



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus · 01304 Dresden

Telefon: 0351 458-2891
Telefax: 0351 458-4316
Genetische.Ambulanz@ukdd.de

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen
Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen

Sprechstunde:
Genetische Ambulanz
Haus 21, Kinder- und Frauenzentrum
Erdgeschoss - Raum: 0.015C
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
www.uniklinikum-dresden.de

Postanschrift:
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Institut für Klinische Genetik
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Informationsblatt für Patienten

Krebsfrüherkennungsmaßnahmen: Empfehlungen für männliche Träger von pathogenen (krankheitsverursachenden) Veränderungen im *BRCA1*-Gen

Wie in Rahmen des Beratungsgesprächs besprochen, empfehlen wir folgende Krebsfrüherkennungsmaßnahmen in Anlehnung an die aktuellen Leitlinien des US-amerikanischen *National Comprehensive Cancer Network*.

Brustkrebs (Mammakarzinom):

- ✓ Regelmäßige Selbstuntersuchung der Brust ab dem 35. Lebensjahr → bei Auffälligkeiten (bspw. Rötungen, Schwellungen, Einziehungen) sollte zeitnah eine gynäkologische Mitbeurteilung erfolgen
- ✓ Klinische Untersuchung durch Hausarzt/Hausärztin oder Frauenarzt/Frauenärztin einmal jährlich ab dem 35. Lebensjahr
- ✓ Bei Männern mit Gynäkomastie (Vergrößerung der Brustdrüsen beim Mann) kann erwogen werden: einmal jährlich Brustkrebs-Screening mittels Mammographie ab dem 50. Lebensjahr oder zehn Jahre vor dem Erkrankungsalter eines männlichen betroffenen Verwandten

→ Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin

Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom):

- ✓ Für Personen mit mindestens einem erstgradig verwandten, an Bauchspeicheldrüsenkrebs erkrankten Familienmitglied, besteht eventuell die Möglichkeit zur Teilnahme an einem spezifischen Früherkennungsprogramm für Bauchspeicheldrüsenkrebs im Studienrahmen unter anderen mittels regelmäßiger MRT-Bildgebung und Endosonographie der Bauchspeicheldrüse.

→ Sollte Ihnen eine Erkrankung bei einem erstgradig Familienmitglied bekannt werden, empfehlen wir eine Rückmeldung an unsere genetische Ambulanz (Tel: 0351-458 2891)



Vorstand:
Prof. Dr. med. D. M. Albrecht
(Medizinischer Vorstand, Sprecher)
Frank Ohi
(Kaufmännischer Vorstand)

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Univ.-Doz. Dr. G. Brunner

Prostatakrebs ^[2]:

- ✓ Eine jährliche digital-rektale Tastuntersuchung der Prostata und Bestimmung des PSA-Werts (Prostata-spezifisches Antigen) ab dem 40. Lebensjahr kann erwogen werden.

→ Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Urologen/Ihrer Urologin

Weitere Krebsfrüherkennungsmaßnahmen:

Wir empfehlen zusätzlich die konsequente Teilnahme an den restlichen allgemeinen gesetzlichen Krebsfrüherkennungsmaßnahmen:

Hautkrebs:

- ✓ Hautcheck ab dem 35. Lebensjahr möglich, alle 2 Jahre.

→ Bitte sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin oder ggf. Hautarzt/Hautärztin

Darmkrebs:

- ✓ Komplette Darmspiegelung (Koloskopie) ab dem 50. Lebensjahr, alle 10 Jahre, alternativ Untersuchung auf verborgenes Blut im Stuhl ab 50 Jahren, jährlich.

→ Bitte sprechen sie diesbezüglich mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/krebsfrueherkennung.html>.

Wir hoffen, dass wir Ihnen behilflich sein konnten und stehen für Fragen gern zur Verfügung.

Literaturverzeichnis:

National Comprehensive Cancer Network Clinical Practice Guidelines in Oncology: Genetic/Familial High-Risk Assessment: Breast, Ovarian, and Pancreatic (Version 1.2023)

National Comprehensive Cancer Network Clinical Practice Guidelines in Oncology: Prostate Cancer Early Detection (Version 1.2022)